

## Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage .....	5
Einleitung: <b>Wirtschaftsform und Patentwesen</b> .....	7
Teil I: <b>Das deutsche Patentgesetz vom 5. 5. 1936</b>	
1. Vom Sinn der Patentgesetzgebung .....	9
2. Wann ist eine Erfindung patentfähig? .....	11
3. Die objektiven Voraussetzungen der Patentierung .....	12
4. Das subjektive Patenterfordernis der „Erfindungshöhe“ .....	14
5. Ausnahmen vom Patentschutz im Allgemeininteresse .....	17
6. Die Wirkung des Patentés .....	18
7. Sicherung der Allgemeinheit gegen ungerechtfertigte Patente .....	19
8. Sicherung der Allgemeinheit gegen unbenutzte Patente .....	21
9. Die Grenzen des Ausschlußrechtes .....	23
10. Patentberühmung und Auskunftspflicht des Patentinhabers ..	25
Teil II: <b>Die Rechtslage auf dem Patentgebiet während der Zeit der Stillegung des Patentamtes</b>	
1. Die Folgen der unsicheren Rechtslage .....	27
2. Gelten die deutschen Patente weiter? .....	30
3. Notmaßnahmen im Interesse der Allgemeinheit .....	31
4. Beschlagnahme der deutschen Auslandspatente .....	34
5. Wie schützt sich heute der Erfinder? .....	37
Teil III: <b>Gedanken und Vorschläge zur künftigen Gestaltung des deutschen Patentwesens</b>	
1. Warum zwei Reorganisationsstufen? .....	46
2. Die Frage der Übergangsbestimmungen bei Wiedereröffnung des Patentamtes .....	48
a) Die Kriegsmaßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes .....	49
b) Was wird aus den alten Patentanmeldungen? .....	54
c) Eintragungssystem statt Prüfungssystem während der Übergangszeit .....	55
d) Die notwendige Verlängerung der Schonfrist nach § 2 Satz 2 des Patentgesetzes .....	57
e) Die Verlängerung der Patentdauer über das 18. Jahr hinaus .....	58



3. Die Bereinigung des Patentgesetzes vom 5. 5. 1936 .....	60
a) Was brachte das Patentgesetz vom 5. 5. 1936 Neues? ..	60
b) Die Frage der Entnazifizierung des Patentgesetzes ....	66
c) Die Entmilitarisierung des Patentgesetzes .....	69
d) Die Anpassung des Gesetzestextes an die neue staats- rechtliche Lage .....	70
4. Die im Allgemeininteresse und im Interesse der Erfinder zu stellenden Forderungen an ein neues Patentgesetz .....	72
a) Der volkswirtschaftliche Blickpunkt .....	73
b) Der Erfindungsschutz in der reinen Staatswirtschaft ....	75
c) Die Lehren aus dem Vergleich zwischen dem sowjetischen und dem kapitalistischen Erfindungsschutzsystem .....	79
d) Rechtssicherheit und Rechtsrichtigkeit .....	82
e) Der Gesichtspunkt der Zweckmäßigkeit bei der Durch- führung des Erfinderprinzips .....	85
f) Patentgebühren und Patentdauer .....	93
g) Ist das deutsche Patenterteilungsverfahren mangelhaft?..	103
h) Zur Frage der Patentberichtigung .....	115
i) Die Einschränkung der Rechte aus dem Patent .....	127
5. Das Recht des werktätigen Erfinders .....	132
6. Zur Frage der Auswertung von Patenten .....	160
Schlußwort .....	165
Anhang: Gesetzestexte .....	168
Literatur-Verzeichnis .....	183
Abkürzungen .....	186
Nachtrag vom Juli 1949 .....	187